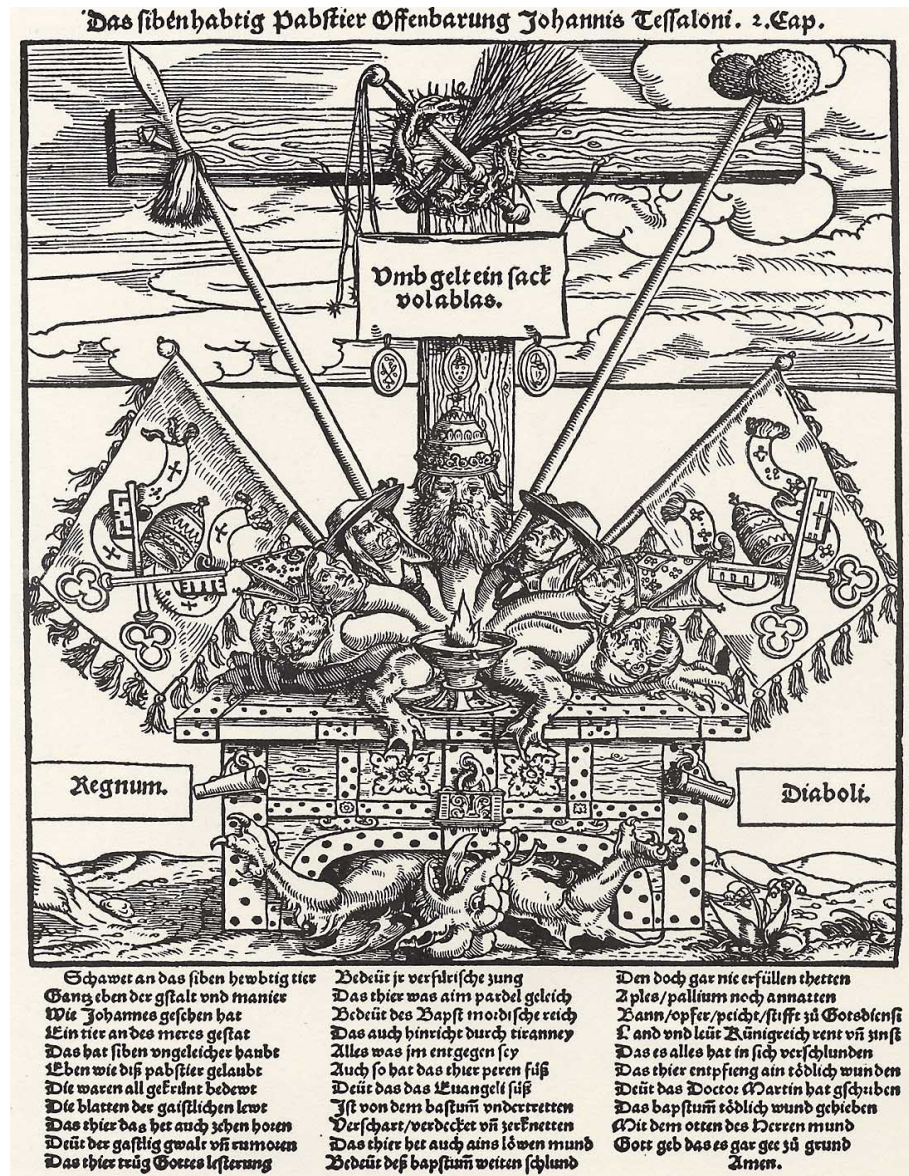


# Flugblätter als Medien der Reformation



Flugblatt: Das siebenha(u)ptig Papsttier (1530) gemeinfrei

## Lerneinheit zur Schulung der Methodenkompetenz LehrerInnenhandreichung

erstellt: Thorsten Schramm, Max Puschnigg, Philipp Sauer und  
Michael Fähnrich im Sommersemester 2017

## Inhaltsverzeichnis

1 Lehrplanverortung und Lernbereichsplanung	3
2 Aufbau der Lerneinheit	4
3 Bedingungsanalyse	5
4 Lernzielformulierung (WKW- Modell)	6
5 Sachanalyse	7
6 Vorschlag einer Leistungsüberprüfung	8
7 Literaturverzeichnis	9



## 1. Lehrplanverortung und Lernbereichsplanung

Die Lerneinheit „Flugblätter als Medien der Reformation“ ist in die 7. Klasse der Oberschule in Sachsen im Lernbereich 2 „Das Europa in der Reformationszeit“<sup>1</sup> einzuordnen. In dieser Thematik sollen die Schülerinnen und Schüler (in der Folge als SuS abgekürzt), unter anderem die „Leistung Gutenbergs auf die Medienentwicklung der Gegenwart“ übertragen sowie „Kenntnisse zur Auswertung von Bildquellen“ anwenden.<sup>2</sup> In den geplanten vier Stunden steht daher der Umgang mit frühneuzeitlichen Flugblättern im Mittelpunkt, wobei zugleich grundlegendes Wissen zur Reformation vermittelt bzw. angewandt wird. Außerdem werden mit der unterschiedlichen Auswahl an Flugblättern „grundlegende Sichtweisen zu Beginn der Neuzeit im Vergleich zum Mittelalter“ vermittelt.<sup>2</sup>

Vorschlag zur Strukturierung des Lernbereiches „Das Europa der Reformationszeit“:

Stunde	Inhalt	Anmerkungen
1-2	Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit Vergleich grundlegender Aspekte	Längsschnitt
3	Flugblätter als Medien der Reformation	Experteninterview
4	Flugblätter als Medien der Reformation	Methodik der Flugblattanalyse
5-6	Flugblätter als Medien der Reformation	Partnerarbeit exemplar. Flugblätter
7-8	Folgen der Reformation	Kartenarbeit
9-10	Der Dreißigjährige Krieg	Kartenarbeit

<sup>1</sup> Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.): Lehrplan Mittelschule, Geschichte, Dresden 2009, S. 12.

<sup>2</sup> Ebda.



## 2. Aufbau und Ablauf der Lerneinheit

Die Lerneinheit besteht aus 3 Abschnitten mit insgesamt 180 Minuten. In der ersten Unterrichtsstunde wird mit Hilfe eines Experteninterviews mit dem Historiker Friedrich Quaasdorf von der Universität Leipzig (Lehrstuhl Frühe Neuzeit) ein Einstieg in Ereignisse, Akteure und Positionen des konfessionellen Zeitalters ermöglicht.

Die zweite Stunde thematisiert den Aufbau und Symboliken von Flugblättern der Reformationszeit exemplarisch anhand des Flugblattes „Das sibnha(u)ptige Papsttier“ (1530). Gleichzeitig soll hier in die Anwendung [www.thinglink.com](http://www.thinglink.com) eingeführt werden.

In den abschließenden 90 Minuten sind die SchülerInnen aufgefordert, selbstständig das Flugblatt „Lutherus Triumphans“ (1568) zu erarbeiten.

### Überblick zu Inhalten und Ablauf der Lerneinheit „Flugblätter als Medien der Reformation“

Stunde	Inhalte	Medien/ Materialien/ Methoden
1. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisse des konfessionellen Zeitalters</li> <li>• Akteure der Reformationszeit</li> <li>• Positionen der katholischen Kirche bzw. der Reformatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experteninterview zum konfessionellen Zeitalter (F. Quaasdorf, Uni Leipzig)</li> <li>• gruppenteilig: Arbeitsblatt 1 (A und B)</li> <li>• Ergebnissicherung via learningapps.org</li> </ul>
2. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Symbole von Flugblättern der Reformationszeit</li> <li>• Anwendung <a href="http://www.thinglink.com">www.thinglink.com</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt 2 zum Flugblatt „Das sibnha(u)ptige Papsttier“ 1530</li> <li>• Arbeitsblatt „Thinglink“</li> </ul>
3. und 4. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Analyse des Flugblattes „Lutherus Triumphans“ (1568)</li> <li>• Anwendung <a href="http://www.thinglink.com">www.thinglink.com</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt 3 mit Aufgaben zum Flugblatt „Lutherus Triumphans“ (1568)</li> <li>• Arbeitsblatt „Thinglink“</li> <li>• Arbeitsblatt „Hilfestellung“</li> </ul>



### 3. Bedingungsanalyse

#### Lernvoraussetzungen der SchülerInnen

Für die Durchführung der Lerneinheit wird, wie in der Lernbereichsplanung beschrieben, empfohlen, dass der Übergang von Mittelalter zur Neuzeit bereits thematisiert wurde. Ein Vorwissen zur Reformation ist wünschenswert, allerdings nicht zwingend notwendig, da anhand der Flugblätter bzw. im Verlauf der Lerneinheit diesbezüglich Wissen vermittelt wird.

#### Organisatorische und technische Voraussetzungen

Zum Abspielen des Experteninterviews sollte im Klassenraum die Möglichkeit bestehen, wobei optimalerweise die Audiodatei den SuS zur Verfügung gestellt werden kann, damit ein Abspielen beispielsweise auf den Smartphones der SuS ermöglicht wird. Die Audiodatei steht auf der Seite [oer.uni-leipzig.de](http://oer.uni-leipzig.de) zum Download bereit. Das zugehörige Arbeitsblatt beinhaltet überdies eine Abschrift des Interviews.

Ein Beamer zur gemeinsamen Besprechung der Flugblätter wäre zudem anzuraten.

Zur selbstständigen Erarbeitung des Flugblattes in der 3. und 4. Stunde sollte den SuS ein Internetzugang zur Verfügung stehen, beispielsweise im Computerkabinett oder (so lt. Schulordnung erlaubt) auf den Smartphones der SuS.

Die Arbeitsblätter sind den SchülerInnen zur Verfügung zu stellen. Enthalten sind hier teilweise QR-Codes mit Links zur Anwendung thinglink bzw. Learningapps.org. Somit sollte ggf. ein QR-Code Scanner bei den SuS vorhanden sein.

Für die Lehrkraft wird die Beschäftigung mit der Anwendung [www.thinglink.com](http://www.thinglink.com) vorab empfohlen. Dazu gehört auch das Anlegen eines Accounts, der den SuS dann zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.



#### 4. Lernziele der Lerneinheit „Flugblätter als Medien der Reformation“

Im Folgenden sind die Lernziele nach dem WKW-Modell für die insgesamt 4 Unterrichtsstunden aufgelistet:

##### Stunde 1:

- Die SuS kennen wichtige Personen und Ereignisse des konfessionellen Zeitalters.
- Die SuS kennen die Begriffe Reformation und Ablasshandel.
- Die SuS kennen Ziele der Reformatoren und Reaktionen der katholischen Kirche gegen die Reformatoren.
- Die SuS können einer Darstellung (Interview als Text und Audio) wesentliche Informationen entnehmen.

##### Stunde 2:

- Die SuS kennen Aufbau und Symbole von Flugblättern der Reformation.
- Die SuS können die Aussageabsicht eines Flugblattes erschließen.
- Die SuS kennen das digitale Medium ThingLink

##### Stunde 3 und 4:

- Die SuS können selbstständig den Aufbau eines Flugblattes der Reformationszeit analysieren.
- Die SuS können selbstständig die Aussageabsicht eines Flugblattes der Reformationszeit erschließen.
- Die SuS beurteilen die Relevanz des Mediums Flugblatt im Reformationszeitalter.



## 5. Sachanalyse: Flugblätter in der Reformationszeit

Flugblätter waren in der Zeit der Reformation ein wesentliches Medium der Information. Durch die Erfindung des Buchdruckes konnten die Flugblätter aufgrund ihres geringen Umfangs (Einblatt-Druck) sowie den günstigen Herstellungskosten schnell und in großer Menge produziert werden. Charakteristisch für die Flugblätter in der Reformationszeit war die Kombination aus Bild und Text. Dabei diente der Textteil - welcher circa die Hälfte des Flugblattes ausmachte und unter dem Bildteil platziert war - der näheren Beschreibung von Personen und war in einer althochdeutschen Schrift geschrieben. Da jedoch nicht jeder Bürger und jede Bürgerin lesen konnte, wurde der Text nochmals in einem Bild veranschaulicht, welches über dem Text angeordnet wurde. Dieses zeigte eine kritische und überspitzte Darstellung des Themas. Häufig wurden Personen dargestellt und immer wieder waren spezifische Symbole und Attribute zur Charakterisierung auf dem Flugblatt zu finden. Das Flugblatt an sich diente dabei zur Meinungsbildung, welche jedoch stets einseitig war.

Wird der äußere, rein formale Aufbau eines solchen Flugblattes betrachtet, lässt sich sagen, dass jedes Flugblatt mit einer Überschrift versehen war. Diese beschrieb bereits das Thema des Flugblattes grob und gab so einen ersten Überblick. Darunter befand sich – wie bereits weiter oben erläutert – ein Bildteil. Dabei betont der Bildhintergrund des Flugblattes indirekt das Thema (z.B. das Aufziehen düsterer Wolken). Der Flugblattvordergrund war hingegen dafür da, den wichtigen Bildinhalt zu präsentieren und so einen klaren Fokus auf bestimmte Symbole und Darstellungen zu richten. Abgeschlossen wurde das Flugblatt immer von einem Textteil, welcher unter dem Bild angeordnet war.



## 6. Vorschlag einer Leistungsüberprüfung

Die in der 3. und 4. Stunde erbrachten Schülerleistungen können als Thinglink-Anwendung gespeichert werden und ermöglichen eine anschließende Bewertung durch die Lehrkraft.

Für das Flugblatt „Lutherus Triumphans“ bzw. die zugehörigen Aufgabenstellungen (AB 3) kann sich folgende Bewertungsgrundlage ergeben:

Schülerleistung	Bewertungseinheiten
SuS setzen mindestens vier grüne und vier rote Punkte im Thinglink	_____/ 4 BE
SuS beschreiben vier Personen/ Personengruppen und Gegenstände im Thinglink	_____/ 4 BE
SuS ordnen den Personen/ Gegenständen die richtige Bedeutung zu	_____/ 3 BE
SuS ordnen das Flugblatt einem Entstehungskontext zu und formulieren die Aussageabsicht des Flugblattes	_____/ 4 BE
SuS beurteilen das Zitat von F. Quaasdorf zur Bedeutung von Flugblättern für die Reformation	_____/ 5 BE
gesamt	_____/ 20 BE





## 7. Literaturverzeichnis

Brendle, F.: Das konfessionelle Zeitalter, Berlin 2010.

Ganzer, K.; Steiner, B.: Lexikon der Reformationszeit, Stuttgart 2002.

Harms, W.: Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts. 4, Die Sammlungen der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek in Darmstadt, hrsg. W. Harms, C. Kemp , Tübingen 1987.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.): Lehrplan Mittelschule, Geschichte, Dresden 2009.

Wartenberg, G., Die reformatorische Veränderung von Kirche und Gesellschaft. Das Werden der Wittenberger Reformation, in: Glaube und Macht. Sachsen im Europa der Reformationszeit

